

	Objekt: Tüllenkanne
	Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de
	Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben
	Inventarnummer: III 1013

Beschreibung

Die breit gelagerte gedrückt kugelförmige Teekanne hat einen eingezogenen Hals, eine siebeneckige Tülle sowie einen gedrechselten Holzgriff und -knauf. Auf der Stirnseite ist unter der Tülle das datierte Monogramm eines Vorbesitzers eingraviert "C. N. / 1868.". Die Kanne ist am Innenboden mit der rechteckig gerahmten Meistermarke "Klem" gemarkt [Buchstabe m mit Überstrich entspricht einem doppelten m für Christian August Klemm, Waldenburg/Sa.].

Zur Teekanne gehört ein ungemarktes Milchkännchen (Inv.-Nr. III 1012), das ein gleich gestaltetes Monogramm "M. K. / 1868." trägt. Es könnte sich um ein Geschenk für ein Paar handeln, das 1868 möglicherweise geheiratet oder ein Jubiläum gefeiert hat.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, gegossen, graviert; Griff: Holz, gedrechselt, schwarz gebeizt
Maße:	12,5 x 16,5 x 29,5 cm, Dm. Bodenplatte 9,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1810-1840
	wer	Christian August Klemm (1781-1841)
	wo	Waldenburg (Sachsen)

Schlagworte

- Ess- und Serviergeschirr
- Schankgefäß

- Teekanne
- Tüllenkanne